



## Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 13.09.2005**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **18:30 Uhr**

### Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

### Teilnehmer

Herr Martin Brockschnieder  
Herr Frank Bromann  
Frau Marita Bromann  
Frau Monika Bushuven  
Herr Ernst-Rainer Fust  
Herr Johannes-Heinrich Gresshoff  
Herr Eckhard Hilker  
Herr Heinz Junkerkalefeld  
Herr Winfried Kaup  
Herr Karl-Friedrich Knop  
Frau Beatrix Koch  
Herr Thomas Kranz  
Herr Pfarrer Ludger Schlotmann  
Frau Lena Wickenkamp

### Verwaltung

Frau Claudia Beck  
Frau Barbara Herbort  
Herr Robert Hülsmann  
Herr Ludger Junkerkalefeld  
Herr Wolfgang Rettig

**es fehlten entschuldigt:**

**Teilnehmer**

Herr Dr. Reinhold Festge  
Herr Antonius Wieschmann

## Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>	<b>Seite:</b>
1. Befangenheitserklärungen	4
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2005	4
3. Finanzstatus zum 31.08.2005 Vorlage: M 2005/EBF/0604	4
4. Neue Eintrittspreisstruktur 2006 Vorlage: B 2005/EBF/0606	5
5. Nutzungsentschädigung 2006 an WBO GmbH Vorlage: M 2005/EBF/0607	6
6. Oelder Gutscheineheft Vorlage: B 2005/EBF/0609	6
7. Wirtschaftsplanentwurf 2006 Vorlage: B 2005/EBF/0605	7
8. Verschiedenes	8
8.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	8
8.2. Anfragen an die Geschäftsführung	8

Öffentliche Sitzung

### 1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

#### **Beschluss:**

### 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2005

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2005 wird einstimmig durch den Ausschuss genehmigt.

### 3. Finanzstatus zum 31.08.2005

**Vorlage: M 2005/EBF/0604**

Der Finanzstatus zum 31.08.2005 wird von Frau Herbolt anhand der den Ausschussmitgliedern zugesandten Vorlage erläutert. Danach wird das Finanzvolumen z. Zt. um rd. 15.000,00 € bei einer Verlustabdeckung von 1.063.000,00 € überschritten. FORUM Oelde ist jedoch zuversichtlich die Verlustabdeckung bis zum Ende des Jahres einzuhalten.

Herr Heinz Junkerkalefeld erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach einer Verbesserung des Kassensystems insbesondere im Eingangsbereich „Seepavillion“.

Der Werkleiter erklärt, dass der Zulauf von Montags bis Freitags über diesen Eingang sehr gering ist und Dauerkarteneinhaber aufgrund des automatischen Kassensystems sowieso Zugang haben. Er weist zudem darauf hin, dass im Finanzplan des Wirtschaftsplanes 2005, für 2006 und 2007 entsprechende Mittel für Planungs- und Umsetzungskosten im Eingangsbereich „Aue“ vorgesehen sind. In diese Überlegungen sollte auch der Eingang „Seepavillion“ mit einem Ticketautomat einbezogen werden.

Frau Brommann erkundigt sich, wie sich die vorgenommenen Einsparungen ausgewirkt haben.

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass sich die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle verändert haben. Bis auf Donnerstag (8.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) ist die Geschäftsstelle nur noch vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Insgesamt wurden alle Strukturen angepasst, um die vom Rat vorgegebenen Finanzvorgaben einzuhalten, da FORUM sich in der Gesamtfinanzverantwortung der Stadt Oelde steht.

Frau Brommann erkundigt sich weiter insbesondere nach den Auswirkungen im Kindermuseum.

Frau Beck erläutert, dass eine 30 Stunden Kraft durch eine Volontärin mit einem Vertrag über 1, 5 Jahre ersetzt wurde. Nach Ablauf dieses Vertrages soll die Volontärstelle jeweils für ein Jahr besetzt werden. Durch diesen ständigen Wechsel wird lt. Frau Beck die Kontinuität der Arbeit des Kindermuseums beeinträchtigt, insbesondere ist eine Fortentwicklung der pädagogischen Arbeit so nur sehr schwer möglich.

#### **Beschluss:**

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

#### 4. Neue Eintrittspreisstruktur 2006 Vorlage: B 2005/EBF/0606

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert die neue Eintrittspreisstruktur. Er erklärt, dass es sich um eine sehr maßvolle Erhöhung handelt, die die Einnahmestruktur des Wirtschaftsplanes festigen soll. Nach der Variante 2 erhalten die Fördervereinsmitglieder eine Ermäßigung von 3,00 € auf die Erwachsenen Karte.

##### Variante 1:

	Tageskarte		Park- und Freibad-Karte	
	„neu“	„alt“	„neu“	„alt“
Kinder				
- bis 6 Jahre	frei	frei	frei	frei
- bis 17 Jahre*	1,00 €	1,00 €	15,00 €	10,00 €
Erwachsene**	3,00 €	2,50 €	30,00 €	25,00 €
Ermäßigt***	2,50 €	2,00 €	25,00 €	20,00 €
Familien**	6,00 €	5,00 €	60,00 €	50,00 €
Förderverein			30,00 €	22,50 €

\* Kinder (von 7 bis 17 Jahren), Schüler und Studenten (bis einschl. 26 Jahre) mit Ausweis

\*\* mit allen eigenen Kindern bis zum 17. Lebensjahr, Schüler und Studenten (bis einschl. 26. Jahre) mit Ausweis)

\*\*\* Ermäßigt mit Ausweis: Schwerbehinderte ab 80 %, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Auszubildende, Erwerbslose, Sozialhilfeempfänger

##### oder

##### Variante 2: (mit Ermäßigung Fördervereinsmitglieder)

	Tageskarte		Park- und Freibad-Karte	
	„neu“	„alt“	„neu“	„alt“
Kinder				
- bis 6 Jahre	frei	frei	frei	frei
- bis 17 Jahre*	1,00 €	1,00 €	15,00 €	10,00 €
Erwachsene**	3,00 €	2,50 €	30,00 €	25,00 €
Ermäßigt***	2,50 €	2,00 €	25,00 €	20,00 €
Familien**	6,00 €	5,00 €	60,00 €	50,00 €
Förderverein			27,00 €	22,50 €

\* Kinder (von 7 bis 17 Jahren), Schüler und Studenten (bis einschl. 26 Jahre) mit Ausweis

\*\* mit allen eigenen Kindern bis zum 17. Lebensjahr, Schüler und Studenten (bis einschl. 26. Jahre) mit Ausweis)

\*\*\* Ermäßigt mit Ausweis: Schwerbehinderte ab 80 %, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Auszubildende, Erwerbslose, Sozialhilfeempfänger

Herr Meier Gresshoff und Herr Voelker bitten die Verwaltung zu prüfen, wie sich die Splitting der Park- u. Freibad-Karte in eine „Park-Karte“ und eine „Park- und Freibad-Karte“ auswirken würde. Dies soll in 2006 für 2007 geprüft werden.

Herr Kaup erkundigt sich, ob auch das Freibad Stromberg in der Park- und Freibad-Karte 2006 mit einbezogen ist.

Herr Ludger Junkerkalefeld erklärt, dass zwei Freibäder in der Park- und Freibad-Karte 2006 enthalten sind, soweit diese geöffnet sind.

Frau Bushuven spricht sich für die Variante, mit der Ermäßigung für Fördervereinsmitglieder aus.

Auch Herr Fust möchte eine preiswertere Karte nur für den Vier-Jahreszeiten-Park ohne Bad-Bereich.

### **Beschluss:**

Der Werksausschuss empfiehlt folgenden Beschluss an den Rat:

Vom Werksausschuss wird einstimmig die Variante 2 mit der Ermäßigung für Fördervereinsmitglieder beschlossen.

Die Verwaltung erhält zudem einstimmig den Auftrag die Auswirkungen einer getrennten „Park-Karte“ und „Park- und Freibad-Karte“ zu prüfen.

## **5. Nutzungsentschädigung 2006 an WBO GmbH** **Vorlage: M 2005/EBF/0607**

Bislang wurde an die WBO GmbH für die Nutzung der Freibäder Stromberg und Oelde eine jährliche Pauschale in Höhe von 79.439,25 € (Jahre 2002 bis 2004) bzw. für das Jahr 2005 eine Pauschale in Höhe von 69.500,00 € gezahlt. Diese Pauschale war unabhängig von den Tageskarten- und Dauerkarteneinnahmen.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2006 soll sich die WBO GmbH an dem unternehmerischen Risiko beteiligen. Folgendes Abrechnungsverfahren ist vorgesehen:

- **bis** zu Tages- u. Dauerkarteneinnahmen von 290.000,00 €

30 % an WBO GmbH = 87.000,00 €

(also bei einer Tages- u. Dauerkarteneinnahme von 240.000,00 €

**nur** 30 % an WBO GmbH = 72.000,00 €)

- **ab** Tages- u. Dauerkarteneinnahmen über 290.000,00 €  
von dem Betrag der 290.000,00 € überschreitet 50 % an die WBO GmbH

(also bei 320.000,00 € : 30 % von 290.000,00 € = 87.000,00 €

50 % von 30.000,00 € = 15.000,00 €)

### **Beschluss:**

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

## **6. Oelder Gutscheinheft** **Vorlage: B 2005/EBF/0609**

Herr Ludger Junkerkalefeld stellt das Oelder Gutscheinheft vor. Danach geben Forum Oelde und der Gewerbeverein Oelde für das Jahr 2006 ein gemeinsames Gutscheinheft heraus. Das Heft enthält Einkaufsgutscheine für den Handel im Gesamtwert von mindestens 250,- €, Ermäßigungen für

Kulturveranstaltungen (Nottbeck, Burgbühne u.a.) sowie einen Gutschein für die Park- und Freibad-Karte 2006 (Wert: 30,- €).

Das komplette Gutscheinheft soll 45,- € kosten. Der Vorzugspreis für Jahreskartenbesitzer 2005 sowie Mitglieder des Fördervereins beträgt 40,- € (befristet bis zum 31. Dezember 2005).

Für die Bereitstellung von Gutscheinangeboten des Handels erfolgt im Gegenzug die Einstellung von 7,- € je verkauftem Heft in den Wirtschaftsplan 2006. Diese Einnahmen sollen im Rahmen des ganzheitlichen Stadtmarketings anlässlich FET, HET, Moonlightshopping, Oelde im Advent u.a.m. zu Gunsten des Handels verwendet werden.

Er erläutert weiter, dass es sich bei dem Gutscheinheft um ein ganzheitliches Oelder Produkt handelt. Dies kann als ein erster Schritt, zu einem guten Instrumentarium für ein ganzheitliches Stadtmarketing entwickelt werden.

Herr Brommann bedankt sich für den Gewerbeverein für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Frau Bushuven hat Bedenken bezüglich des Namens des Gutscheines „Mein Oelder“, da auch „nicht Oelder“ diesen Gutschein erwerben wollen.

Herr Ludger Junkerkalefeld erklärt, dass ca. 90 % der Dauerkarteneinhaber Oelder sind und weist daraufhin, dass „Mein Oelder“ auch „Dein Oelder“ werden kann, durch die Weitergabe von Gutscheinen aus dem Gutscheinheft. Hauptziel sind die Oelder Bürgerinnen und Bürger.

Herr Brockschnieder hat Bedenken bezüglich der geplanten Verkaufsmenge von 2.000 Gutscheinen. Nach seiner Auffassung muss die Zielvorstellung höher angesetzt werden 5.000 verkaufte Gutscheinhefte um damit eine neue Welle los zu treten.

Der Werkleiter erklärt, dass eine Welle losgetreten werden soll, warnt jedoch davor, die Latte zu hoch anzulegen. Es soll „gepowert“ werden, der Verkauf soll am HET beginnen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt dem dargestellten Verfahren einstimmig zu. Die Werkleitung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Gewerbeverein abzuschließen.

## **7. Wirtschaftsplanentwurf 2006 Vorlage: B 2005/EBF/0605**

Damit FORUM Oelde für 2006 rechtzeitig eine haushaltsrechtlich gesicherte Handlungsoption erhält, soll der Erfolgsplan 2006 (Durchführungshaushalt) vorab beraten und entschieden werden. Dies ist insbesondere notwendig für die Planung und Vermarktung der Veranstaltungen für das Jahr 2006.

Das Volumen des Erfolgsplanes 2006 entspricht der Verlustabdeckung 2005.

Der Vermögens-, der Finanz- und der Stellenplan sollen mit dem Haushaltsplan 2006 beraten und verabschiedet werden.

Die Werkleitung schlägt vor, bis zur Verabschiedung des gesamtstädtischen Haushaltes (voraussichtlich April 2006) eine Begrenzung der Finanzmittel auf 70 von Hundert der Ansätze vorzunehmen. Eine endgültige Freigabe erfolgt dann mit dem von Rat verabschiedeten Haushalt der Stadt.

#### **Beschluss:**

Der Werksausschuss empfiehlt einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat genehmigt den Wirtschaftsplan in der vorgelegten Form.

## **8. Verschiedenes**

### **8.1. Mitteilungen der Geschäftsführung**

keine

### **8.2. Anfragen an die Geschäftsführung**

Herr Heinz Junkerkalefeld bemängelt die leer stehende und verschlossene Greenbox.  
Herr Ludger Junkerkalefeld bittet alle um Vorschläge für eine weitere Nutzung der Greenbox.

Herr Brockschnieder erkundigt sich nach dem Stand der Dinge „Die 3 an der A2“.  
Die Werkleitung erläutert, dass sich die Besucherfrequenz des Vier-Jahreszeiten-Parkes aus dem Kreis Gütersloh deutlich erhöht habe. Dies sei eine gute Basis für die Fortführung in 2006 evtl. mit Sponsoringpartnern. Im Oktober/November wird man sich für weitere werbliche Aktivitäten für das Jahr 2006 zusammensetzen.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in